

Der FinaFair-Versicherungsguide für Familien

Teil 2: Kinder

Sobald der Nachwuchs anfängt zu laufen, ist kaum noch etwas sicher. Man beginnt, die Steckdosen zu sichern und alles was nicht niet- und nagelfast an einen sicheren Ort zu bringen. Meist ist der Trubel so groß, dass der richtige Versicherungsschutz für das Kind in den Hintergrund gerät. Und dazu kommt noch: Viele Eltern möchten, dass ihr Kind in Zukunft ein finanzielles Polster für Führerschein, Ausbildung & Co. vorfindet. Denn die finanzielle Absicherung ist der Grundstein für eine unbeschwerte Zukunft. Aus diesen Wünschen der Eltern ergeben sich meist viele Fragen rund um den richtigen den Schutz und die Absicherung des Kindes.

Damit du auf diese Fragen die richtigen Antworten findest, haben wir im zweiten Teil des Versicherungsguides die wichtigsten Versicherungen für Kinder zusammengefasst. So erhält dein Kind den Schutz, den es benötigt und ist außerdem optimal auf die Zukunft vorbereitet!

Sehr wichtig

Private Unfallversicherung
Berufsunfähigkeitsversicherung
Auslandsreisekrankenversicherung
Gesetzliche/private Krankenversicherung
Kfz-Versicherung

Empfehlenswert

Zahnzusatzversicherung
Krankenhauszusatzversicherung
Sparvertrag

Die Kinder

Auf diese **sehr wichtigen** Versicherungen solltest du für den optimalen Schutz deines Kindes nicht verzichten.

1. Private Unfallversicherung

Kinder suchen sich immer wieder neue Herausforderungen. Kein Wunder also, dass es dabei zu dem ein oder anderen Unfall kommt. Damit solch ein Unfall das Kind und auch die gesamte Familie nicht aus der Bahn wirft, übernimmt die Unfallversicherung die Kosten für Unfälle im privaten Bereich. Aber auch Unfallfolgen werden durch die Versicherung übernommen. Das können bleibende Schäden, wie zum Beispiel eine Behinderung sein. In diesem Fall zahlt die Unfallversicherung etwa den behindertengerechten Umbau des Hauses.

2. Berufsunfähigkeitsversicherung

Die Gedanken um den richtigen Beruf kreisen zwar noch, aber gleichzeitig stellt das letzte Schuljahr den perfekten Zeitpunkt für den Abschluss einer bestimmten Versicherung dar: die Berufsunfähigkeitsversicherung. Denn je früher diese abgeschlossen wird, desto besser. Unabhängig davon wohin es das eigene Kind treibt, steht fest, dass eine Berufsunfähigkeitsversicherung absolut notwendig ist. Nicht nur physische sondern auch psychische Leiden können arbeitsunfähig machen.

Nicht zu vergessen: Ein Viertel aller Berufstätigen wird berufsunfähig. Das gesicherte Einkommen fällt in dem Fall mit einem Schlag weg und Fixkosten können nicht mehr gedeckt werden. Die Berufsunfähigkeitsversicherung bewahrt in dem Fall vor finanziellen Engpässen.

3. Auslandsreisekrankenversicherung

Das Thema Urlaub rückt in immer greifbare Nähe. Da darf auch die Auslandsreisekrankenversicherung für die gesamte Familie nicht fehlen! Denn die gesetzliche Krankenversicherung übernimmt nur Arztrechnungen aus Ländern, mit denen ein Sozialversicherungsabkommen geschlossen wurde. Hierbei sind Kinder inkludiert. Da sich allerdings der Leistungskatalog der gesetzlichen Krankenversicherungen in Europa sehr voneinander unterscheidet, ist ein vollständiger Versicherungsschutz nicht garantiert. Auch zusätzliche Leistungen, wie der Rücktransport, werden in der Regel nicht übernommen.

Achtung: Bei Reisen außerhalb Europas übernimmt die gesetzliche Krankenversicherung keinerlei Kosten. Daher raten wir in jedem Fall zu einer Auslandsreisekrankenversicherung.

4. Gesetzliche/private Krankenversicherung

Die Krankenversicherung ist in Deutschland zunächst einmal verpflichtend. Das bedeutet, dass dein Kind gesetzlich oder privat krankenversichert sein muss.

Sind beide Elternteile über die gesetzliche Krankenversicherung versichert, ist auch das Kind beitragsfrei mitversichert. Unbedingt beachten: Ist das Elternteil mit dem höheren Einkommen privat krankenversichert, muss auch für das Kind eine eigene private Krankenversicherung abgeschlossen werden. Sind die Eltern nicht verheiratet, liegt die Entscheidung bei ihnen, über welches Elternteil das Kind versichert wird.

5. Kfz-Versicherung

Der 18. Geburtstag ist meist mit großer Vorfreude verbunden. Denn mit der Volljährigkeit geht oft auch der Kfz-Führerschein einher. Und dann ist die Kfz-Versicherung ein Muss. Hierbei ist zwischen den Leistungen einer Vollkasko- und Teilkaskoversicherung zu unterscheiden. In vielen Fällen ist der Beitragssatz für die Kfz-Versicherung allerdings viel zu hoch – wir raten daher vorab zu einem Versicherungsvergleich.

Diese Versicherungen stufen wir für den optimalen Schutz deines Kindes als **empfehlenswert** ein.

1. Zahnzusatzversicherung

Wer selbst einmal als Kind eine Zahnspange tragen musste, weiß wie hoch diese Kosten sein können. Aus diesem Grund empfehlen wir Eltern für ihr Kind eine Zahnzusatzversicherung inklusive Kieferorthopädie. Ein entscheidendes Argument ist die Höhe des Beitrags, denn dieser richtet sich nach Alter und Zustand des Gebisses. Solange keine Behandlungen stattfinden oder vom Zahnarzt angeraten werden, gestaltet sich der Abschluss einer Zahnzusatzversicherung recht problemlos.

2. Krankenhauszusatzversicherung

Obwohl die gesetzliche Krankenversicherung zu einem der leistungsfähigsten Systeme weltweit gehört, gibt es an einigen Stellen Leistungslücken. Diese lassen sich aber mithilfe einer Krankenzusatzversicherung schließen. Was das konkret für dein Kind bedeutet? Ist ein Krankenhausaufenthalt unvermeidbar, wird unter anderem die Unterbringung in einem Einzelzimmer, eine freie Krankenhauswahl oder auch die Behandlung durch den Chefarzt garantiert.

3. Sparvertrag für hohe Ausgaben

Ein Kind kostet bis zu seinem 18. Lebensjahr etwa 130.000 Euro. Hinzu kommen noch die Kosten für Ausbildung, Studium oder auch die erste eigene Wohnung. Ohne die finanzielle Unterstützung von den Eltern, ist es für viele Jugendliche fast unmöglich diese Kosten zu bewältigen. Für Eltern gibt es hierbei vielfältige Sparmöglichkeiten – je nach Sparziel, der Laufzeit und der Sparfrequenz. Gerne beraten wir dich dabei ganz individuell.

Und, hast du an alles gedacht? Dir fehlt der Schutz an der einen oder anderen Stelle?

Wir beraten dich und deine Familie gerne kostenlos & unverbindlich !

Dein FinaFair-Team